



## Traffic – Verhalten im Verkehr

### 1. Sencos teure Drinks

09:45 Minuten

**00:00** Senco Siegenthaler sorgt in den Medien für Schlagzeilen. Nicht als Eishockeyspieler des EHC Bucheggberg, sondern wegen Alkohol am Steuer. Nach einer Beizentour mit seinen Kollegen schläft er am Steuer kurz ein. Mit stark übersetzter Geschwindigkeit durchschlägt das Auto einen Zaun und kommt völlig zerstört zum Stillstand. Den Schaden muss er vollständig übernehmen. Bei 1,85 Promille Alkohol im Blut übernimmt die Versicherung keine Leistung. Ein Monat Gefängnis und Probleme am Arbeitsplatz sind weitere Folgen.

**03:27** Aus diesem Unfall hat Senco nichts gelernt. Auf der Baustelle, wo er als Maurer arbeitet, trifft das Material nicht ein. Die Zeit überbrückt er zusammen mit seinen Kollegen in der Beiz. Nach einer Dusche zu Hause fährt er mit dem neuen Auto seiner Frau wieder weg. In angetrunkenem Zustand gerät er neben die Strasse. Ein Pfosten durchschlägt die Frontscheibe und verletzt ihn gefährlich am Kopf.

**05:17** Tatsache ist: Jeder dritte Unfall auf Schweizer Strassen geschieht wegen Fahrens in angetrunkenem Zustand. Tests beweisen: Alkohol beeinträchtigt die Fahrpräzision und die Reaktionszeit negativ. Auch mit allerlei Hausmitteln lässt sich der Alkoholanteil im Blut nicht senken. Deshalb gilt: Wer fährt, trinkt nicht.

**07:34** Dabei ist es so einfach: Öffentliche Verkehrsmittel und Taxis bringen die Leute sicher nach Hause. Gruppen bestimmen ihren Fahrer, der auf alkoholische Getränke verzichtet.

**07:58** Der zweite Unfall hat für Senco gravierende Folgen. Wegen Widerhandlung gegen das Strassenverkehrsgesetz verurteilt ihn der Untersuchungsrichter zu zehn Wochen bedingter Freiheitsstrafe auf Bewährung. Zudem muss er sich einer psychotherapeutischen Therapie unterziehen. Die Versicherung macht Regress und verlangt 50 Prozent der Schadenssumme zurück. Sogar Selbstmordgedanken verfolgen Senco.